

Sonabend den 14. November 1903.

**Leine Chronik.**

• **Berlin, 12. November.** (Richard Schmidt-Cabanis †.) Ein Zitiert der Journalistik und der Kunst zugleich, der seine Jahre in glänzender Tätigkeit des Jambors und der Satire zu tauchen genötigt war, und Willkuren des Jahres die Jambors unerschrocken hat Richard Schmidt-Cabanis, ist an den Folgen einer Darmverengung am Donnerstag verstorben. Er war der Sohn eines tüchtig konversationen Kanjaleins und trat ganz in die entgegengelegten politischen Hauptrollen. Er wurde ein entzweigter Schriftsteller. Zunächst zum Buchhändler bestimmt, betätigte er sich bald als Schriftsteller. Er wandte sich der Satire. Seine Lektüre war die des besten Mannes dieses Berufs als Schriftsteller. Ein frisches, nie verlassenes Talent für die humoristische Literatur, für die politische Waffe wurde in ihm nach. Der „Litt“ verstand ihn vornehmlich seine Popularität. Noch bis in die letzten Jahre war er fleißig bei der Arbeit. Am 22. Juni 1883 geboren, hat Schmidt-Cabanis ein Alter von 65 Jahren erreicht.

• **Dresden, 12. November.** (Wähe Kustritte im Sitzungssaal des Landgerichts.) Ein schwerer Junge hatte sich wegen Einbruches — wegen dieses Verstoßes hatte er schon beinahe sechs Jahre im Zuchthaus gesessen — zu verurteilen. Als die Richter sich zur Beratung versammelten, verfuhr er ins Beratungszimmer einzubringen und konnte mit Mühe davon abgehalten werden. Kaum hatten ihn die beiden höchsten Gerichtsbänke wieder auf die Anklagebank gelegt, als er mit wilden Schreien aufsprang, mit einem Satz an den Richterstuhl stürzte und dort sämtliche Ähren auf den Fußboden schleuderte. Nachdem er mehrere Stühle über den Saal geworfen, ergriff er sämtliche auf dem Verhörstische liegenden Tintenflässer und schleuderte sie in den Zuschauerraum. Die Anwesenden flohen entsetzt auseinander; wohl an zehn Personen mussten sich die Eintretenden vom Gesicht und von der Kleidung weichen. Erst mittels eines harten Aufgebots von Oberstaatsanwalt gelang es, den Tobenden zu fesseln und auf seinen Platz zurückzuführen.

• **Wilhelmshaven, 12. November.** (Ueberfall auf einen Marineoffizier.) Der Bohlen vor der im neuen Hafen liegenden 14 Torpedoboots-Station wurde in der Mittags-Pacht gegen 1 Uhr plötzlich angegriffen. Der Bohlen bemerkte in der Dunkelheit zwei Gestalten, welche sich in verächtlicher Weise an den gegenüberliegenden Kopfsteppen zu schalten wagten. Nüchling stürzte sich einer der Unbekannten mit gefülltem Messer auf den Soldaten, dieser verlor jedoch seine Wunde abgemerkt nicht, sondern parierte den ihm zugehenden Messerstoß durch einen kräftigen Hieb an den erhobenen Arm des Angreifers, so daß das dolchartige Messer ihm aus der Hand fiel. Beim Aufbeugen des Bohlen vor dem Angreifer aus noch seinen Fuß. Nun floh er beide Gegenstände im Stütz und ergiff eilig die Flucht. Die flucht durch Mannschaften der 14. Torpedoboots-Station auf-

genommene Verfolgung blieb leider erfolglos, doch dürfte es vielleicht durch die jurisdiktorischen Gegenstände gelingen, den Täter zu ermitteln.

• **Sigmund, 12. November.** (Der König. Musikdirektor Georg Goldschmidt) ist, wie schon kurz gemeldet, infolge eines Schlaganfalls, 82 Jahre alt, gestorben. Er stand mehr als dreißig Jahre an der Spitze der Musik der Königsgraben und trat nach 50jähriger Dienstzeit im Jahre 1888 aus dem Dienst. Kaiser Wilhelm L. hat sich der Königsgraben, hat ihm bei seines Lebens das größte Wohlwollen bewiesen.



Musikdirektor Georg Goldschmidt.

Im deutsch-französischen Krieg hat Goldschmidt bei Weßenburg und Sedan gespielt. Der damalige Kronprinz überreichte ihm am 26. September 1870 in Weissenburg das Ehrenkreuz. Auch von Bismarck wurde er in Weissenburg wiederholt ausgezeichnet. Kaiser Wilhelm II. überreichte ihm anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Königsgraben persönlich den Orden Albrechts mit den Worten: „Für lange, treue Dienstzeit im Regiment meines unvergesslichen Großvaters! Gott erhalte Sie noch lange Zeit gesund!“ Der Kaiser verleiht ihm auch den Charakter als Leutnant.

• **Winden, 12. November.** (Ein Liebesdrama mehrwöchige Art.) Eine Brautjungfer, die sich von einem jungen Bedienten verliebt worden glaubte, wollte sich mit Nadel vergiften, das zu einem Wunderbar bereit haben. Die Braut wurde der Bedienten rechtzeitig entziffen und zwar vom Vater des Mädchens, der auf einen alarmierenden Wohlgefühls hin nach Winden geriet war. Darauf ludte der erlöste der Braut den Entziffen in besten Wohnung auf, ließ ihn seinen Entziffen und nach den unglücklichen Brautgänger (schlechte aus seiner eigenen Wohnung hinaus und die Treppe hinab. Das genügt!

• **Reuditz, 12. November.** (Som Zurn gefährt.) In Reuditz unternahm es Labooco Wolla, der Hauptmann der polischen Kavallerie, auf die Spitze des Turmes auf der Piazza Castello zu klettern, der 197 Fuß hoch ist; er wollte ein schweres Gefährt aufsetzen, das herabzuführen drohte. Es gelang ihm, die Spitze des Turmes zu erreichen; nachdem er das Kreuz durchgegriffen und es herabgelassen hatte, schickte er sich an, durch das Innere des Turmes herabzufahren. Dabei trat er aber sehr und fiel mit einem fürchterlichen Schrei aus einer Höhe von 97 Fuß an die Erde. Sein Kopf war völlig zertrümmert. Der Sturz fand in Weßmar einer vor Entsetzen erstarbten Menge statt.

• **Petersburg, 12. November.** (Großer Bohrbrunn.) In der Nacht zum 11. hatte in dem Palast des zentralen Postamts und Postamt verordneten Postings ein Brand ausgebrochen, der nachdem nach den unglücklichen Geistes Verlegungen im Betrag von 7 Millionen verbrannt sein sollten. Hierzu teilt die Oberverwaltung der Posten und Telegraphen mit, das Feuer sei durch Selbstentzündung des Inhalts einiger aus dem Sanktlands flammender Sechungen entstanden. Verwendet wurden 487 internationaler Patente, 48 Säcke, darunter zwei mit Zeitung und neun mit Korrespondenzen, drei Balken mit Papieren, ein Balken mit Zeitungen und außerdem 18 Hüllblätter, deren Inhalt, Wertpapiere und Kreditbills, zum größten Teil unversehrt blieb; vom Feuer beschädigt wurden 50 Hüllblätter, der Inhalt hiervon blieb aber unversehrt. 52 Postkästen und 23 Säcke wurden durchgebrannt.

**Kathrein's Malzkafee**

Beste und billigste Bezugs-Quelle von Musikwerken u. Musikinstrumenten, Phonographen u. Grammophonen.

**Schalplatten** in größter Auswahl.

**Gust. Uhlig,** untere Leipzigerstr.

Jeden Freitag u. Sonnabend reich entziffen:

**Prima Dresdener Mast-Gänse, Pommersches Gänsefleisch, Gänseklein, Linsen, Lebern, Gänsepöckelfeisch,** nur Reuten, billig.

**Thüringer Cervelatwurst** a Pfund 2M. 1.00.

**H. Dobberstein Nachf.,** Alter Markt 1.

**Mass-Anzüge.** Durch vorteilhaftige Einkäufe bin ich in der Lage, billiger wie jede Konkurrenz.

**Anzüge nach Mass** für **18.—** Mark,

**Paletots nach Mass** für **17.50** Mark

zu liefern. Bekannte gute Verarbeitung u. tadelloser Sitz wird garantiert. Es liegt also in besonderem Interesse, sich mein Stofflager anzusehen, was — ohne Kaufzwang — gern geschehen wird.

**G. Paul,** Gr. Ulrichstr. 21, 1. Et., Zeiteneingang.

**Überkennenden** Uniformhemden, Seidenhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs, sowie

**Herrenwäsche jeder Art** nach Mass. Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben unter Oberleitung eines erfahrenen Fachzuschneiders.

**H. C. Weddy-Pönicke,** Leipzigerstrasse 6.

**Hülsenfrüchte letzter Ernte.** Sämtlich garantiert guttrockend.

ff. Linjen	1 Pfd. 12 Pfg.,	5 Pfd. 55 Pfg.
„ große Heller-Linsen	1 „ 15 „	5 „ 70 „
„ Nieren-Bohnen	1 „ 16 „	5 „ 75 „
„ kleine weiße Bohnen	1 „ 14 „	5 „ 68 „
„ Vittoria-Erbsen	1 „ 14 „	5 „ 65 „
„ grüne Erbsen	1 „ 14 „	5 „ 70 „
„ geschälte Erbsen	1 „ 18 „	5 „ 85 „

**Louis Einfeld,** Gr. Ulrichstr. Nr. 62, Fernspr. 855.

**Prima Mastgänse,** hochfeine Ware, größte Auswahl, alle Provenienzen, Pfd. 65 und 70 Pfg.

**Prima Mast-Enten,** — schöne schwere, weisse Ware. — starke Waldhasen, pro Stük im Fell Mk. 3.40.

**Feinste Wildkaninchen,** pro Stük nur Mk. 1.—

**Junge Fasanehähne** pro Stük nur Mk. 3.—

ff. Rehkeule, Pfd. Mk. 1.20.

ff. Rehkeule, Pfd. Mk. 1.— offeriert

**Gust. Friedrich,** Hagenstr. und Marktplatz 13.

**Solweiden-Verkauf.** Die Solweiden der Gemeinde Schkopau sollen Montag den 16. Novbr., mittags 12 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Der Gemeindevorsteher.

**Was ist es? was den Menschen zieret?**

aus dem Spezial-Geschäft **Otto Blankenstein,** obere Leipzigerstr. 36.

**Thüring. Landbutter,** in guter, sauber Qualität, 1 Pfd. 1.15, bei **Reinhold Arndt,** Gerz. 11.

**Säuglinge gedeihen am besten mit Lofunds Milchzucker.** chemisch reinig.

aus Prof. v. Soxhlet's Verfahren dargestellt. Nur sold in dem Original-Packeten mit unserer Firma; an 25 und 50 Pfd. in den Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften zu haben.

**Dr. Loefflund & Co.** Grunbach-Suttgart.

**Blut-Magazin** „ZUM PAUL“ Leipzig, Gertr. 96, neb. d. Ulrichskirche

Agentur: **M. Pritschow,** Bernburgerstr. 28, Teleph. 796. **H. Müllery,** Leipzigerstrasse 84, Teleph. 2184.

Kaptele zu extra billigen Preisen in größter Auswahl:

- Zylinderhüte von Mk. 3.75 bis 12.00.
- Klapphüte, feine Facons, von Mk. 7.50 bis 15.00.
- Herrn-Hüte, modernste Formen, von Mk. 1.80 bis 6.50.
- Knaben-Hüte u. Mützen, nur chike, reschmaekvolle Facons, von 75 Pfg. bis Mk. 3.50.

**Sindergerst Jahrg 13.**

**Chiffre-Anzeigen** für Personal-Gesuche, Stellen-Gesuche, An- und Verkäufe, Finanzanfragen sowie Annoncen jeder Art besorgt am besten und billigsten die älteste Annoncen-Expedition **Haasenstejn & Vogler A. G.** Halle a. S. Schmeerstrasse 20, 1. Fernspr. 591

Agentur: **August Schrey,** Leipzigerstr. 11, Teleph. 3412. **W. Schrey,** Gr. Braunerstrasse 8, Teleph. 2184.

**Neue Kanonenofer u. Ofenrohre** empfiehlt billig **Alter Markt 11.**

**Was ist es? was den Menschen zieret?**

aus dem Spezial-Geschäft **Otto Blankenstein,** obere Leipzigerstr. 36.

**Thüring. Landbutter,** in guter, sauber Qualität, 1 Pfd. 1.15, bei **Reinhold Arndt,** Gerz. 11.

**Wringer mit prima Gummi,** 1 Jahr Garantie, empfiehlt **H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.** Alte Wälzen neudeutschen prompt und billig.

**Ta-bak-pfeifen** lange Weichpfeifen, Hanf-, Hag-, Pfeifpfeifen empfiehlt in größter Auswahl billig **Ernst Karras jun., Stadt u. Weissenhof, 4 Leipzigerstr. 4.** **Willy!** westliche Güter zu niedrigen Preisen.

**Billige Essbestecke für jeden Haushalt**

12 vernickelte Stahlgabeln und 12 fein vernickelte Stahlmesser zusammen zum Preise von Mark 5,— gegen Nachnahme. Porto 50 Pf. Klinge und Heft sind aus einem Stück geschmiedet und daher unverwundlich.

Seber, der Bedarf in irgend einem Artikel hat, verlange umsonst und portofrei unseren großen illustrierten Hauptcatalog mit ca. 2500 Abbildungen über unsere sämtlichen Waren.

Kein Zwang! Billige Preise! 1. Qual. Ware! Schöne Gratis-Zugaben bei entsprechenden Bestellungen.

Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus I. Ranges

**E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 108.**

# Menado-Kaffee.

Diese früher so beliebte Spezies Kaffee war seit Jahren nur bei Kleinigkeiten zu sehr hohen Preisen erhältlich, so daß solcher nicht unter 220—240 verkauft werden konnte.

Erst die letzte Holländische Auktion brachte ein größeres Quantum feiner Qualitäten zu billigen Preisen an den Markt, von welchen ich einige Lose erworben habe, und kann ich infolgedessen

## Menado-Mischungen

schon à 140, 160, 180 und 200 Pfg. per Pfund abgeben.

Der vorzügliche Geschmack, das feine Aroma, die große Ergiebigkeit dieser beliebten Kaffeesorte sichert der verehrten Hausfrau eine entsprechend billige, wohlbeherrschte, feine Kaffe Kaffee.

**Ernst Ochse,** Leipzigerstraße 95.

Inhaber der Kaffeerösterei „Werkur“.

Eine leistungsfähige

# Margarine-Fabrik

will einer größeren Firma, die einen gewissen Umsatz in Margarine nachweisen kann, für Halle a. S. und Umgegend unter sehr günstigen Bedingungen den

# Alleinverkauf

Ihrer Fabrikate übertragen.

Offerten unter F. N. 1072 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

# Kochkisten

zum Kochen ohne Feuer empfehlen

## Leonhardt & Schlesinger.

Größtes Lager der Provinz. Zehnjährige Garantie!

# Pianos

# Harmoniums

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigen Preisen.

# Flügel

Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager.

Grossh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

**C. Rich. Ritter,**

**Bitte mein Herr!**

lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtnis, und wenn Sie

**Bedarf in Herrenkleidern**

haben, gleichviel ob fertig oder nach Maß, so gehen Sie bitte zu

**Otto Knoll,** obere Leipzigerstr. 36, im Pflasterbräu, das genügt!

Das Eleganz und Dauerhafte gibt es hier. Die Stücke sind den Qualitäten entsprechend sehr billig gehalten. Die Auswahl ist eine so große, daß eines jeden Geschmackes befriedigt wird, und gibt es beim Wareneinkauf Rabatt-Sparungen.

# Büchlinge, Bratheringe,

die Riste nur Mark 1.00 die 8 Riste-Dose nur Mark 2.40

empf. **Carl Höfer,** Bürgerstr. 5. Versand nach auswärts prompt.

**Buch über die Ehe** von Dr. Retz (39 Abbildg.) für Mark 1.50 franco. Catalog über interessante Bücher gratis. R. Gochmann, Konstantz D. 00.

**Startoffeln!** Startoffeln! Startoffeln! gutdauende Ware, liefert billig. Adress: Zeilauerstr. 45a, Martinstags: Wagnertau auf dem Galstmarkt.

# Möbel-Spezial-Geschäft

für komplette

## Wohnungseinrichtungen

in Halle a. S., Leipzigerstr. 10, I. Etz.

# Aussteuer 805 M.

Eisen:  
1 eleg. Salonstuhl, 1 Tischgarnitur, 1 Salonstuhl, 1 Trum, 4 Salonstühle.

Wohnzimmer:  
1 erdgelacktes Buffet, 1 gr. Spiegeleisen, 1 elegantes Tischlo, 4 Holzstühle, 1 großer Spiegel, 1 Servierstisch.

Schlafzimmer:  
2 engl. Bettstellen mit Matr., 1 engl. Waschtisch im Warm., 2 Nachttische im Warm., 1 Schließspiegel.

Küche:  
1 Küchenschubf., 1 Küchentisch, 2 Küchenschubf. gr. Vorwandstent und 1 eleg. Vorwandgeröbe.

# Aussteuer 495 M.

Eleg. Vertikon mit Spiegelaufsatz, Leuchten oder Bildschon, Streglich, Zimmern u. gesch. Glas, 4 hochf. Aufschubstühle, Servierstisch, Holz, Ausreißlich, 4 Stühle, Kommode, Spiegel, Waschtisch, 2 Wsch. im Warm., 2 Stücker Kleiderst., Waschtisch mit Warmor, 2 Stühle, Küchenschubf. 1 Küchentisch, 2 Küchenschubf.

# Aussteuer 268 M.

1 eleg. Vertikon, Stuhlbau, 1 Schrank, 1 Sofa, 1 Streglich, 1 Spiegel mit Konsole, 4 Holzstühle, 2 Bettl. mit Matr., 1 Aufschubst., 1 Spiegel, 1 komp. Küchenzeigung.

Günstige Möbel bemessensproben billig.

Garantie für gute Ausführung. Transport für Halle u. Umg. frei.

# M. Resch,

## Möbel-Engazin,

Leipzigerstr. 10, I. kein Laden.

**Briketts** von vorzüglich. Holzsorten in Halben u. einzelnen, a. Str. 65 a frei Haus. Auch werden Kämme sowie Zehnhaken angenommen.

**Carl Hildebrand,** Thüringerstr. 20.

Zu riesiger Auswahl neu eingetroffen!  
Zu nie gekanntem billigen Preisen!

**Mit 10 % Rabatt:**

# Herren-Paletots

32, 28, 21, 16 bis 10 Mk.

# Herren-Anzüge

31, 27, 22, 17 bis 9 Mk.

# Herren-Loden-Joppen

10.50, 7.50, 5.50 bis 3 Mk.

# Hosen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots

nach in großartiger Auswahl und faunend billig.

**Gelegenheitskauf:**

# 1 Posten Herren-Anzüge

3 Saison-Neuheiten nur 17 Mk., Wert bis 28 Mk.

# Erster Berliner Bazar

5 Schmeerstrasse 5

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Beitrag Vornahme der Verlegung eines Wasseranlasses für Kanalanschluss nach der Straße **Heubühnen** für Montag den 16. ds. Monats für den Fest- und Reibverleiher **geplant**.

Halle a. S., den 12. November 1903. **Der Polizei-Verwaltung.**

### Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Leuchtturms** in der **Hallenstraße** (Rochstraße) von der Eisenbahnstraße bis zur **Leipzigerstraße** soll im Wege der **Versteigerung** vergeben werden.

Angebote sind bis **Donnerstag den 19. November, vormittags 10 Uhr** auf dem **Stadtbauamt** einzureichen, wofür die **Bedingungen** und **Zeichnungen** anliegen, auch die **Verdingungsbedingungen** entnommen werden können.

Halle a. S., den 12. November 1903. **Der Stadtbaurat. Gensmer.**

### Ausschreibung.

Die **Ausführung** der **Stimmerarbeiten** nebst **Materiallieferung** für den **Aufbau** der **Stimme** auf dem **Stadtbauamt**, **Wölbgeraden**, soll im Wege der **Versteigerung** vergeben werden.

Angebote sind bis **Donnerstag den 19. November, vormittags 10 Uhr** auf dem **Stadtbauamt** einzureichen. Die **Bedingungen** und **Zeichnungen** liegen in der **Postfachabteilung**, **Zimmer 37** aus, wofür auch die **Verdingungsbedingungen** entnommen werden können.

Halle a. S., den 12. November 1903. **Der Stadtbaurat. Gensmer.**

## Bekanntmachung.

### Theater-Sonderzüge der Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Den an uns herangetretenen Wünschen entsprechend, werden wir im laufenden Winterabfahrte an nachfolgenden Tagen einen **Sonderzug** von **Halle** bis **Hettstedt** mit der **Wahlst.** von **Halle** um **12 Uhr** nachts und mit der **Wahlst.** von **Hettstedt** um **12 Uhr** nachts zur **Abfertigung** bringen.

Der **Sonderzug** verkehrt:

- im **November** 1903 am 15., 19. und 26.
- im **Dezember** 1903 am 3., 20., 26. und 27. (Wahlstichtage)
- im **Januar** 1904 am 7., 17. und 23.
- im **Februar** 1904 am 9., 18. und 25.
- im **März** 1904 am 10. und 20.
- im **April** am 3. und 4. (1. und 2. Osterfeiertag).
- am 26. und 27./12. 03 sowie am 3. und 4./4. 04 verkehrt der **Sonderzug** bis **Hettstedt** mit **Aufkunft** um **22 Uhr**.

Auf **sonstigen** Anfertigungen wird nach **Bedarf** gehalten. Zu dem **Sonderzug** gelten nur die **gewöhnlichen** Entsch. und **Rückfahrkarten**. Der **Zug** kann auch zur **Wahlst.** von **Hettstedt** nach **Halle** benützt werden. Näheres ergeben die **ausgehenden** Plakate. An vorliegend **ausgehenden** Tagen sollen die **jahresplanmäßigen** **Züge** 50, 50a, und 51 aus.

Halle, den 12. November 1903.

**Verkehrs-Abteilung Halle a. S.**  
der **Gen. u. b. G. Leuz & Co., Berlin.**

## Bekanntmachung.

Gemäß § 12 des Gesetzes über die **Handelstammern** vom 24. Februar 1897 bringe ich hiermit zur **Kenntnis** der **Wahlberechtigten**, daß ich den **Termin** zur **Erneuerungswahl** von 2 **Mitgliedern** der **Handelskammer** zu **Halle a. S.** an **Stelle** der im I. Wahlbezirk (Stadt Halle a. S., Kreis Merseburg und Saalkreis) ordnungsmäßig ausgetretenen

**Herren Franzreißer Karl Bauer** zu **Halle a. S.** und

**Baufmann August Nauendorf** zu **Halle a. S.**

somit zur **Ersetzung** auf den von **Klaus** seiner **Wahlzeit** ausgeschiedenen **Herren Kommerzienrat Julius Kuhlow** zu **Halle a. S.** (mit **Beitritt** bis Ende des Jahres 1905) auf

**Freitag** den 4. **Dezember** d. **Jrs.**, **vormittags 9—11 Uhr** im **Sitzungsale** der **Handelskammer** zu **Halle a. S.**, **Frankenstraße 5**, **festgesetzt** habe.

Halle a. S., den 12. November 1903.

**Der Wahlkommissar für den I. Wahlbezirk der Handelskammer**  
zu **Halle a. S.**  
**Guido Müller.**

# Kaiser's

## Brust-Caramellen.

2740

net. **brgl. Baum.** bewelien den **besten** Erfolg bei **Wunden, Schindeln, Scharlach u. Verschlimmung.** **Preis** 25 Pf. in **Halle** bei: **G. Reusch,** **99b. Markt,** **3. Strich,** **18. Strich,** **Reichstraße 80, 8. Strich,** **3. Hof,** **G. Preiser,** **1. Hof,** **Reichstraße 18.**

### Reparaturen

an **Wassermessern** u. **Fahrern** werden prompt u. **billig** ausgeführt.

**Frx. Hackmesser,** **Gr. Steinstr. 41.**

# Berliner Glanzplatten

mit **hartem** Boden und **langer** **Stärke**, **poliert** u. **vernickelt**, von **2.20** **Mk.** an.

**Spitzenplatten** von **6.50** **Mk.** an.

**Waschtischen** — **Plattfen** für **6, 8, 12** u. **20** **Zoll.**

**Wilh. Heckert,** **Gr. Merseburgerstr. 57.**

nimmt in **gute** **Plätze** **frei** **Sammet,** **Schiffstr. 8.**



**Meine Konkurrenz-Marke**

**6Pfg. ALTE HERREN CIGARRE 6Pfg.**

ist ausserordentlich preiswert.

Bisheriger Umsatz 280.000 St. — Ferner empfehle

**Ausschuss Nr. 98, garantiert beste Hamburger**  
15 Pfg.-Zigarre.

100 Stück Mk. 8.00.      50 Stück Mk. 4.25.      5 Stück 45 Pfg.

**Zigarren-Spezialhaus Gustav Vietzke,**  
Geiststrasse 43, Ecke Thalia-Passage.

Montag den 23. November „Kaisersäle“  
Sonaten-Abend

**Joachim-d'Albert.**

Karten zu 4, 3, 2, 1,50 u. 1 Wart bei Heinrich Rothmann.

Anfang 4 Uhr.      Anfang 4 Uhr.

**Restaurant Reichskanzler, Leipzigerstr. 17.**

Sonntag den 15. November 1903:

**Grosse humoristische Soiree**  
der allbekanntesten und mit grossem Beifall aufgenommenen  
Saaletaler Quartett- und Couplet-Sänger.  
Ewald Staape.

**Grosses Gesangs-Konzert**

Sonntag den 15. November, abends 7 Uhr: „Chalia-Festspiele“,  
ausgeführt von den unter Leitung des Herrn Hugo Stummus stehenden Sängerverein:  
Bacterum, Liebertreis, Sängerbund, Gewerbetreibenden-Verein und Gemischter Chor.  
Einen grossartigen Abend versprechend, ladet freundlich ein  
Das Komitee.

**Lüke's Hotel u. Restaurant**

Magdeburgerstr., Bes.: Otto Herrmann.

Sonntag abends Stamm: Sauerbraten mit Thüringer Klöschen,  
Kammelfleisch mit grünen Bohnen,      Karpen blau und polnisch,  
Erbsen-Suppe mit Schweinsböden.      — F. Speckhuden.

Mittwoch von 12—3 Uhr, im Abonnement 1.— 2/3.

**Kegler!**

Der Pöfelerband Pöfeler Kegelschützen hält am Sonntag den 15. Nov. d. J.  
von nachmittags 3 Uhr ab auf den Bahnen der Aktienbrauerei hier (Pöfeler-  
strasse) sein grosses

**Wild-, Geflügel- u. Geldpreis-Kegeln**  
ab. Eingeladene Gäste können teilnehmen.      Der Vorstand.

**Volksbildungsverein.**

Sonntag den 14. November, abends 8½ Uhr findet im grossen Saale  
des Vereinstausches, Maurerstrasse 7, I ein

**Musikalisch-deklamatorischer Abend**  
unter Mitwirkung des Herrn Musikdirektors H. Petri hier statt, zu dem  
auch Gäste freien Zutritt haben.      Der Vorstand.

**Roter Adler, Trotha.**

Freitag den 13. ds. Mts., abends 8 Uhr

**Skat-Turnier.**

**Burgschenke,**      Burgstrasse 5.  
Morgen Sonntag den 14. d. Mts.

**Schlachtefest.**      Julius Herrmann.

**Burg bei Reideburg,**  
Gasthof zur Naachtgall.  
Sonntag den 14. und Sonntag  
den 15. d. Mts.

**Kirmes,**  
wogu freundlich einladet H. Kersten.  
Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.  
Dankebriefe werden am Reissischen Hof und  
Schönen Hof zur Verfügung.

Sonntag den 14. d. Mts., abends

**Großes  
Hafen-Auskegeln.**  
**Otto Hofmann,**  
Steinweg 9.

**Wilke's Restaurant,**  
Leipzigerstrasse 11, Eingang Kl. Sandberg.  
Morgen Sonntag  
**Großes Kofelkochen-Gessen.**

**Vorkost-Halle,**  
Pöfelerstr. 10.      Hermann Schade,  
Sonntag

**Schlachtefest.**  
Prima Ware.      D. C.

Morgen Sonntag  
**Schlachtefest.**  
Hermann Uhd,      Zeilauerstr. 19.

**Apfel u. Birnen,**  
Tafel- und Wirtschaftsaufsicht,  
großer Vorrat!

Kellereien Charlottenstr. 5, 6, 7.

**Stadttheater in Halle a.S.**

Sonntag den 14. Novbr.  
Gnädig aufgehobenes Abonnement.  
Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen.  
**Gaz und Zimmermann.**  
Anfang 8 Uhr. Ende 10¼ Uhr.  
Sonntag: 3¼. Alt-Heidelberg.  
7¼. Mignon.

**Neues Theater.**

Direktion: E. M. Nauthner.  
Sonntag den 14. Novbr. Anfang 8.  
Gnädig aufgehoben  
Carl Schönfeld aus Berlin.  
Madame Bonivand.  
Sonntag: Nachm. 4 Volks-Vorst.  
60, 40, 20 Pfg. Hüthenbesitzer.  
Abends 8½. **Grosse Geheimnis.**  
Die nächste (21.) Aufführung v. **Blinden**  
Passagier findet Montag statt.

**Stadt-Theater Leipzig.**

Sonntag den 14. November 1903.  
**Neues Theater.**  
Der Sturmgeselle Sokrates.

**Altes Theater.**  
Der Zigeunerbaron.

**Leipziger Schauspielhaus.**  
Sonntag den 14. November 1903.  
**Das grosse Licht.**

**Wailhalla-Theater.**

Direktion: Richard Hubert.  
Nur noch 3 Tage  
das große Pracht-Programm.  
**Henry de Vry's**  
lebende Hofball-Festets u. Wärmor-  
gruppen.  
**Neue Serie.**  
Die größte künstlerische Reizheit  
auf diesem Gebiet.  
**Anna u. Siegmund**  
**Linné,**  
das unvergleichliche Duettstückenpaar,  
und weitere  
7 Ganznummern.

**Apollo-Theater,**

Direktion: Gustav Pöller,  
am Nischeplatz, nächste Nähe des  
Gauptbahnhofs.

Nur noch 3 Tage:  
**3 Hegelmann.**  
Der größte Kustalt der Welt.  
**Walter Steiner,**  
Humorist.  
**Barowsky-Trio,**  
die unvergleichlichen komischen  
Warterschnitter.  
Mortanello's  
**großefranzösische Illusion.**

**Café Roland.**

Täglich:  
**Goscinsky-Konzert.**  
Anfang 7 Uhr abends.

**Weit-Panorama.**      Gr. Marktstr. 6, I.  
Schweden und Norwegen.      Geöff. v. 2—10.

**Sing-Akad.**      Sonntag den 6. d. Mts.  
Aufführung am 21. November.  
Anmelde. bei Professor Neubke, Dem-  
burgstr. 30, vorm. 10—11.

Morgen  
**Schlachtefest.**  
Franz Götz,  
Pöfelerweg 30.

**Extra-Geschenk**  
erhält jeder Käufer beim  
**Einkauf von 5 Mark an**  
trotz der billigen Preise  
in meinem neuangebauten, bedeutend erweiterten  
**Kaufhaus.**

**H. Elkan**  
87 Leipzigerstr. 87.

**Winter-Paletots**  
nur  
**Neuheiten**  
in  
**enormer Auswahl**  
zu  
bisher nie gekannten  
billigen Preisen.  
**H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**

Winter-Joppen von 5 M. an  
Jacket-Anzüge von 12 " "  
Rock-Anzüge von 18 " "  
Knaben-Winter-Joppen von 3 " "  
Knaben-Winter-Mäntel von 3 " "  
Knaben-Winter-Anzüge von 3 " "

Arbeits-Hosen und -Jackets  
in blau Filas, Kassinet und englisch Leder.  
Monteur- und Schlosser-Jacken.  
**Grosses Stoff-Lager**  
zu Bestellungen nach Mass.  
Herren- und Knaben-Hüte und Mützen.



Führe hauptsächlich genogelte Schuh-Waren,  
da die sogenannten mechanischen Fabrikshuhe oft nur  
gepappi sind.  
Das meine Schuhwaren sich durch Dauerhaftigkeit und  
gutes Tragen auszeichnen, beweist der große Umsatz.  
**Filzschuhe von 1 M. an.**  
**Filzpantoffel von 60 Pf. "**

**Kalbleder-Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder.  
**Rossleder-Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder.  
**Rindleder-Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder.  
**Hauschuhe**  
für Herren, Damen u. Kinder.

Anerkannt gute Fabrikate zu äusserst billigen Preisen.  
Von 5 Mk. an Extra-Präsente.

**H. Elkan**  
Kaufhaus 1. Ranges  
Leipzigerstr. 87.



# S. Weiss, Halle a. S.

## Grösstes Spezial-Geschäft der Provinz Sachsen.

Empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

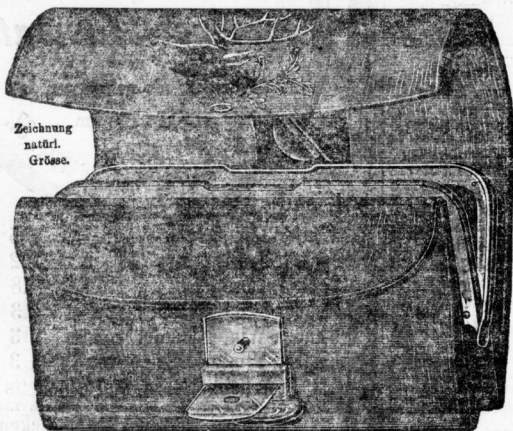
**Winter-Paletots**  
in neuesten Stoffen u. feinsten Qualitäten  
**Ulster-Paletots,**  
moderne Tracht  
**Fantasie-Paletots,**  
neueste Façon  
**Paletots mit Pelzfutter**

**Winter-Pelerinen**  
wasserdicht  
**Loden-Joppen**  
**Pelz-Joppen**  
**Jagd-Röcke**  
**Knaben-Joppen**

**Knaben-Paletots**  
**Knaben-Pelerinen**  
**Kutscher-Mäntel**  
**Livree-Anzüge**  
**Schlafröcke.**

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges

## Gebrüder Rauh Grätrath bei Solingen.



Zeichnung natürl. Grösse.

NEU!

NEU!

**Herrn-Portemonnaie No. 8093 mit Hirschkopfpresung**  
genau wie Zeichnung, braun genarbt. Leder aus einem Stück, m. Zahltasche, Satteldachbügel u. Klappschloß, 4 Fächer, 10 1/2 cm breit, 6 1/2 cm hoch,  
zum Preise von nur **Mark 1.15 pro Stück franko.**

2 Buchstaben in das Leder in Golddruck eingepresst kosten 10 Pfg., der ganze Name 25 Pfg. — Verlangen Sie unsonst und portofrei unseren neuesten **Pracht-Katalog (Ausgabe 1903)** mit über 3000 Abbildungen von Lederwaren, Solinger Stahlwaren, Gold- und Silberwaren, Haushaltungsgegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaren, Pfeifen, Zigarren, Zigarrenspitzen, Spielwaren, Regenschirmen, Spazierstöcken und sonstigen vielen Neuheiten. — Bemerken noch, dass nur elegante, gediegene, gute und preiswürdige Ware zum Versand kommt.

Versand gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages.

**Garantie-Schein:** Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwillig um oder zahlen den Betrag zurück.  
Wiederverkäufer wollen Extra-Bedingungen verlangen.



Täglich einlaufende Anerkennungs-schreiben beweisen unsere Reellität und Leistungsfähigkeit. So schreibt Herr Jaworski: „Die bestellten Waren sind zu meiner grössten Zufriedenheit angekommen; alle sind entzückt von der Güte Ihrer Fabrikate. Ich werde Sie stets empfehlen und bei Bedarf mich an Ihre geschätzte Firma wenden.“  
Stahlin, den 5. Juli 1903. (gez.) Jaworski, Lehrer.

## Sander's Rabatt-Marken-Buch

enthält für **100 Mk.** Marken und werden dem Sparer **6 Mk.** in bar in unserem Bureau **Grosse Ulrichstrasse 57** gezahlt, mithin **2 Mk.** mehr, als der Rabatt-Spar-Verein leistet.

## Velma Suchard

Letzte Neuheit in feinsten Dessert-Chocolade der weltberühmten Chocoladenfabrik Suchard. Neues Verfahren — besondere Finesse der Ausführung durch Verwendung von edelsten, mildschmeckenden Cacaoarten.

## Unübertroffen

bei Keuchhusten, Heiserkeit, Katarrh u. Influenza

## J. H. Merkel's Schwarzer Johannisbeer-Saft.

Nur echt mit nebenstehender Etikette zu haben in allen bekannten Apotheken, Drogen- und Kolonialwarenhandlungen von Halle und Umgegend in verschlossenen Flaschen à 50 Pfg. und 1 Mark. **Loose verkaufter Saft ist nicht von mir und sagt man deshalb genau auf meine Etikette, Firma u. Verschluss.**  
J. H. Merkel, Leipzig.  
Gross-Abnehmer für Halle und Umgegend bei **Reimbold & Co., Halle a. S.**



## Das Beste für die Wäsche ist Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan.



### Naumann-Phönix-Nähmaschinen

sind die besten, die Preise sind niedrige, da ich nicht durch Neulieferer veranlassen lasse.

**H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.**

**Berliner Singer-Maschinen Mk. 55,—**  
Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Jadeus, Kollime, Gapes, auch aus allen Mänteln fest, taubellos u. billig.  
Wiederverkäufer, Berliner, 18. III. 1903

### Bekanntmachung.

Zum Anbau einer 1054 m langen Wegestraße für die Gemeinde Gimmritz bei Schwegau's Gimmritz-Güter werden erforderlich:  
1. Flurung von 1054 M. m. Hochbordsteinen,  
2. besgl. von 1054 cbm Reihenspaltsteinen,  
3. besgl. von 2100 cbm Pfaltersteinen.  
Offert. sind bis **z. 20. November cr.** bei dem Unterverwalter einzulegen, wobei sich auch die Bedingungen zur Einsicht auslegen,  
Gimmritz, den 10. 11. 1903.  
Zur Ortswahl Otto Holtze.

## Neu! Musik Neu!

Für nur 5 Mark!

verfugt gegen Nachnahme eine elegante

**Konzert-**

**Zitter-Harmonika**

mit

**3 Registerknöpfen**

inkl. Tremolando's (Zitter) Register, wodurch man die Pfeift beliebig zum Zitter (Tremolando) bringen kann, ähnlich wie bei italienischen Drehorgeln. Dieses

Pracht-Instrument hat doppel-

adrigte, harmonisierende Quast, haltbare Stimmen, 10 Zähler, offene Ridel-

klaviatur, unermüdbare Spiritalkantenüberzug, dann 2 Klänge, 2 Register, reich-

haltigen Ridelbeslag, 2 Doppelsäge, Melodieklänge an den Registerenden.

Züglich eingehende Danfschreiben und Nachbestellungen bestätigen den Wert der

besagten Harmonika. Ueber diese Harmonika zu 5 Mark schreibt z. B. Herr

Heinrich Schuber aus Wernitz:

„Bestelle die Harmonika empfangen, alle, die sie sahen, saunten, wie es möglich ist, um so ein wenig Geld ein solches Instrument herzu-

stellen. Weitere Bestellung folgt.“

Mit Glotzenbegleitung 30 Pfg. extra. Beste Selbstlernschule legt

jedem Instrument gratis bei. Garantie: Umtausch oder Geld zurück. Preis-

lässt über Harmonika-Heftchen und andere Instrumente gratis und franco.

Man bestelle bei der vollständigsten und ältesten Neuenrade Harmonikafabrik von

**Heinr. Suhr, Neuenrade 15 (Westf.)**

